



Windach, Dezember 2014

Denn man ist glücklich,
wenn man mit sich selbst, seinem HERZEN und seinem Gewissen zufrieden ist.

August Strindberg

Liebe Freunde und Gönner des Eine Welt Förderkreis Windach e.V.

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Für den Verein ist es ein spannendes gewesen. Und wir möchten uns zu allererst bei Ihnen bedanken, dass Sie uns begleitet und die Entwicklungen mit getragen und unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank Ihnen und Ihren Familien! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Engagement auch im kommenden Jahr 2015!

2014 Ein Abriss des EWF – 11 Benefizveranstaltungen wurden in Windach zugunsten des Kindertagesheim Lajedao in Brasilien organisiert und durchgeführt, auch zugunsten von fünf Ausbildungen ehemaliger Tagesheimkinder. Eine Erinnerungszeitschrift für 19 Jahre Tagesheim/EWF Windach e.V. wurde verfasst.

Prana-Projekt (bedeutet auf Sanskrit: "der lebensspendende Atem") – Der EWF Windach finanzierte die Löhne zweier Lehrerinnen in der Förderschule im Dorf Peryiamudaliyarchavadi im Süden Indiens. Die Förderschule unterrichtet begabte Jungen und Mädchen nach dem Besuch der dörflichen Regelschule täglich zwischen 16 und 18.30 Uhr. Diese Extra-Förderung benötigen die Kinder deshalb, damit sie eine Chance haben Prüfungen zu bestehen, die Eintritt in das höhere Bildungswesen verschaffen. Dabei geht es in der Förderschule nicht nur um Leistung, sondern auch besonders um Verständigung zwischen den unterschiedlichen Religionen, den Geschlechtern und nicht zuletzt zwischen den zwei Kasten des Dorfes. Den Kindern der Fischern oder Feldbauern und der kastenlosen Dalit – der Unberührbaren.
(www.linkhilfe.de)

Kinderheime in Rumänien – dank der Finanzierung des EWFs konnten für die Heime ganz unterschiedliche Sachgegenstände in 2014 angeschafft werden. Angefangen von Seilen und Bällen über Basketballkörbe bis hin zu einer Tischtennisplatte können die Kinder und Jugendlichen sich jetzt draußen so richtig austoben. Das Geld ermöglichte auch die Anschaffung von Kopierer und Computer für eine geregelte Bürotätigkeit. Betreuer und Kinder waren voll Freude. (eine eigene Internetseite gibt es zu diesem Projekt leider noch nicht)

Nafavi-Projekt – In Namibia fehlt es vor allem an einer bezahlbaren Bleibe für die 20 Kinder und Jugendlichen, denen das Leben bisher alles andere als positiv mitgespielt hat. Denn das Haus in dem das